



BURG NUWENDOORN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Niederlande](#) | [Provinz Nordholland](#) | [Krabbendam](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Im Gelände eines Naturschutzgebietes befinden sich die konservierten Reste der einstigen Wasserburg.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [52°44'08.4" N, 4°42'39.0" E](#)
Höhe: -1 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Über die N9 von Alkmaar in Richtung Den Helder fahren und die Ausfahrt Schoorldam nehmen. Weiter über den Kanal und in Richtung Krabbendam. Hier in den Tramweg abbiegen und weiter in den Burchtweg.
Wenige Parkmöglichkeiten an der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

k.A.



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
k.A.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



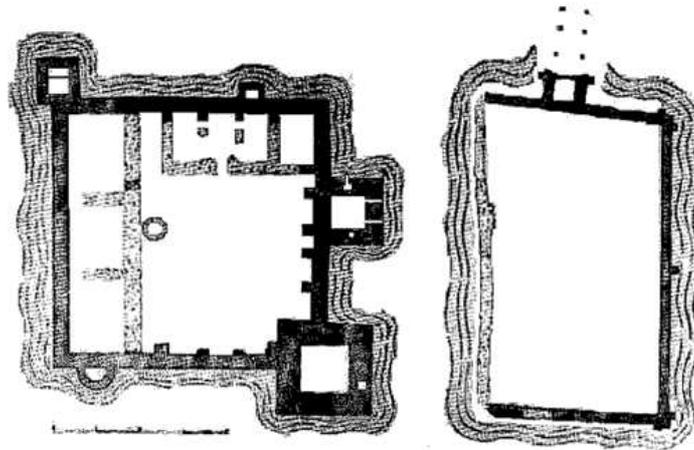
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Mr. J.W. Groesbeek (u.a.) – Middelleeuwse Kastelen van Noord-Holland. Haarlem, 1981
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

13. Jh.	Erbauung der Burg durch Graf Floris V. von Holland als teil einer Burgenkette gegen die West-Friesen.
1296	Zerstörung der Burg durch die Friesen.
1321	Die wieder aufgebaute Burg bekommt Jan van Polanen zu Lehen.
1343	Hat Jan Barthoudsz die Burg inne.
1344	Von den van Schoten geht die Burg an die Herren van Egmond über.
zwischen 1366 - 1392	Durch Überschwemmungen wird die Burg zerstört. Anwohner benutzen die Burg als Steinbruch und so verschwindet diese allmählich.
1946	Wiederentdeckung der Fundamente.
1960	Freilegung und Konservierung der Burgreste.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Derwig, Jan & Janneke - Nederlandse Kastelengids | Wijk bij Duurstede, 2009

Mr. J.W. Groesbeek (u.a.) – Middeleeuwse Kastelen van Noord-Holland. Haarlem, 1981

Janssen, H.L. (u.a.) – 1000 jaar Kastelen in Nederland | Utrecht, 1996

van Reijen, P. – Middeleeuwse Kastelen in Nederland | Haarlem, 1979

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 17.01.2015 [CR]

IMPRESSUM

© 2015

